

DIONE

Eine Musiktheaterproduktion
von
SCHARMIEN ZANDI

in Kooperation mit

iAKW – internationale Akademie der Künste Wien
www.i-akw.com

Sparkle Pony TV – Freerange Media Solution
www.sparkle-pony.tv

Planet 9 – Produktions- und Artist Label
www.planet9label.com

Prof. Dieter Macek – Griechische Genealogie
www.myth-gen.eu

DIONE – Oper
https://bit.ly/DIONE_opera

Künstlerische Leitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Scharmien Zandi', written in a cursive style.

Scharmien Zandi
www.scharmienzandi.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Vorstellung der Künstlerischen Leitung
3. Das zeitgenössische Bühnenwerk mit intern. Charakter
4. Stückbeschreibung: DIONE
5. Bisherige Vorstellungen von Dione, Video-Produktionen, Installationen und Links

The collage consists of several overlapping cards with the following content:

- Top Card:** Lists various Greek names like ASITHIA, EUNEIKE, MELITE, etc. Includes a circled entry for **DIONE 1** and **DERO**.
- Middle Card:** Features a photograph of a lush garden. Lists names like DRYMO, XANTHO, LIGE, OPIS, and a circled entry for **DIONE 1**. Also lists **HERMES** and **POSEIDON**.
- Bottom-Left Card:** Lists names like NAIA DENNYMPHE, OTHRYS, MAGNES, etc.
- Bottom-Middle Card:** Features a photograph of a woman. Lists **HERA/IUNO** and **ARES/MARS**. Includes a circled entry for **DIONE 1**.
- Bottom-Right Card:** Features a photograph of a temple. Lists **DEMETER/CERES** and **POSEIDON**. Includes a circled entry for **DIONE 1**.

1. Einleitung

DIONE, bekannt aus der griechischen Mythologie, scheint ursprünglich die weibliche Entsprechung des Zeus gewesen zu sein, was schon der Name bezeugt: Dios – Gott, Dione – Göttin.

Ziel ist es, eine Musiktheaterproduktion in 5 Akten zu schaffen mit transdisziplinäre Charakter. Der Entstehungsprozess jedes Akts wird an einem anderen Ort neu inszeniert und als Akt im Gesamtwerk zusammengeführt. Themenschwerpunkt, Raum, Klang, Körper, Neue Medien und Installationen sind die Elemente, die sich an jedem Ort neu definieren. Ein Austausch und eine Neugestaltung der Kunst auf internationaler Ebene.

2. Vorstellung der Künstlerin



Scharmien Zandi

Als transdisziplinäre Künstlerin, Komponistin und Performerin arbeitet Scharmien Zandi mit einer Vielzahl an Didaktiken und Methoden um zeitgenössische Bühnenwerke, Sounddesign und Filmkunarbeiten zu kreieren

Die Gewinnerin des Österreichischen Musiktheaterpreis 2020 legt ihr künstlerisches Schaffen und Forschen auf Elemente die sich mit Musik, darstellender Kunst, bildender Kunst, Multimedia, Performance, Kulturwissenschaft, Physik, Architektur und Theater beschäftigen.

3. Das zeitgenössische Bühnenwerk mit internationalem Charakter

Das zeitgenössische Bühnenwerk, basiert auf den Gedanken einer Opernperformance – eine kritische Betrachtung der Gesellschaft. Die Formen der Bühnenwerke (Schauspiel, Musiktheater und Tanztheater) stehen in experimenteller Form in einer Wechselwirkung zueinander, wo die Sinne die Wahrnehmung transformieren und daraus eine formlose, freie Performance entsteht.

Die Verbindung unterschiedlicher Erkenntnisse und Darstellungsweisen korrespondieren mit der Komplexität unserer Welt und erfordern Reflexion und kritische Auseinandersetzung – mit Methoden, Materialien, Formen, Inhalten und Strukturen, mit Gesellschaft und Kultur, mit Kunst und Technik etc.

DIONE ist eine Opernperformance die den bewegten Chor in den Vordergrund stellt und mit Installationen und Publikum interagiert. Die 4- Wand wird gebrochen und die Bühne hebt sich in den digitalen Raum. Der Klang der Stimme versteht sich als direkte Reflexion des Individuums in der Gruppe, während der Klang ein neues Bewusstsein erlebbar macht – ein bewegtes audiovisuelles Klangerlebnis entsteht.

4. Stückbeschreibung: DIONE

Sie ist zurück, DIONE die Göttin des Orakels. Sie war nie wirklich weg, doch die Geschichte hat sie in der Vergessenheit zurückgelassen und durch Hera ersetzt. Die göttliche Ordnung hängt am seidenen Faden, so auch die irdische Zukunft der Menschheit. Die Schicksalsgöttinnen spinnen den Faden erneut. Auf der Suche nach der Sinnlichkeit kehrt Dione zurück – und das Chaos beginnt aufs Neue. In 5 Akten wird das Stück präsentiert.

1. Akt REDLINE: Die Moiren beginnen den Faden für eine Gottheit zu spinnen, nachdem sie mitbekommen haben, dass die göttliche Ordnung zu schwanken beginnt. Dione, Frau und Schwester des Zeus, war den Menschen schon immer gut gesinnt, anders als Zeus. Hera und Dione sehen sich sowohl als verbündete, als auch verfeindete Schwestern, die nicht nur in intimer Atmosphäre die jeweilige Stellung der Frau in Frage stellen. (*PEKING 2017*)

2. Akt HEADLINE: Die Horen – die Botschafterinnen zwischen Himmel und Erde – beobachten das Geschehen. Zeus weiß, dass seine Töchter (Moiren, Horen) dieses Spiel initiiert haben und sieht seine Existenz in Gefahr. Alt so gleich schmiedet er einen Plan, wie zwei Gottheiten die Schönheit und Sinnlichkeit gebären können – er will Dione verführen. Hera beobachtet ihn. Die Eifersucht wächst über Hera hinaus und steht plötzlich da. (*WIEN 2018*)

3. Akt COCALINE: Die Eifersucht nebelt das Geschehen ein, bevor es sich auf die Erde gleiten lässt. Dione tritt in den Vordergrund. Hera, wie auch Zeus verführen Dione und es beginnt ein treibender Traum von Wollust und Hingabe, Leidenschaft und Sinnlichkeit. Schließlich endet dieses Treiben der Gemeinsamkeit. In der Zwischenzeit hat sich die Eifersucht auf der Erde ausgebreitet und bei den Menschen in Neid und Hass aufgespalten. (*NEW YORK 2020*)

4. Akt BORDERLINE: Die Menschen klagen Dione an – sie haben gesehen, wie die Eifersucht zu den Göttern hinaufgestiegen ist und machen nun die Göttin für das Chaos auf Erden verantwortlich. Sie wird vor das menschliche Gericht zitiert und muss sich erklären. Zeus versteht nicht, warum Dione, die doch über den Menschen steht, dieses Spiel mitspielt. Dione, begleitet von Hera, gleitet zur Erde hinab und hört die Anklage an. Währenddessen übermannt die Eifersucht den Göttervater Zeus. Ein düsteres Omen für Menschen und Götter... (*Theater Arche, WIEN 2020*)

5. Akt DEADLINE: Blind vor Eifersucht stürmt Zeus den Prozess. Hera erkennt, dass es ihre Eifersucht ist, die dieses Chaos angerichtet hat. Die Moiren kommen mit dem letzten Stück des Fadens. Zeus nutzt die Ablenkung um Dione das Herz raus zureisen. In diesen Moment ruft Hera die Eifersucht zurück, doch zu spät. Dione ist tot! Zeus, der dieses Wahn-spiel nicht fassen will, kann Dione nur noch mehr in eine Muschel verwandeln. Plötzlich öffnet sich die Muschel. Es ist das letzte Geschenk von Dione – die Geburt Aphrodite – die erste Gottheit der Götter in der griechischen Mythologie. (*BERLIN 2021*)

5. Bisherige Vorstellungen von Dione, Video-Produktionen, Installationen und Links

[Dione](#) Official Homepage

1. Akt REDLINE Peking ([Video](#) Probe)

2. Akt HEADLINE Wien ([Video](#) Performance)

3. Akt COCALINE New York ([Video](#) 00:00-03:00 min)

Horen Videoinstallation ([Teaser](#))